

Fachforen

Forum 1:

Familienbüros als zentrale Lotsenstellen

Ina Woelk, Referat Erziehung und Bildung
Stadt Gelsenkirchen
Wibke Paas & Kalliopi Gialama, Amt für Jugend, Schule
und Sport Stadt Hilden

Forum 2:

Der Willkommensbesuchsdienst als zentrale Lotsenstelle

BIBU – Gerold Wagener, Silke Schrörs & Laura Scholl,
Jugendamt Kreis Siegen-Wittgenstein
Mobile Beratung – Birgit Blumenröhr &
Regina Heipieper, Fachbereich Familie, Schule und
Soziales Stadt Lippstadt

Forum 3:

Clearingstellen mit zentraler Lotsenfunktion

Clearingstelle „Zukunft für Kinder“ – Sabine Borgstädt,
Abteilung Soziale Dienste Jugendamt Düsseldorf &
Ramona Chlebig, Gesundheitsamt Düsseldorf
Einzelfallbezogene Präventionsförderung im Kreis
Düren – Doris Peitz & Nicole Bielemeier, Amt für Demo-
grafie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren
Kreis Düren

Forum 4:

Familienzentren als sozialraumorientierte Lotsenstellen

Stefanie Bauer, Familien- und Jugendförderung Stadt
Altena & Marina Bokranz,
Ev. Kindergarten Rahmede – Familienzentrum Altena
Andrea Bleichert, Koordination Frühe Hilfen SKFM
Erkrath e.V.
Pilar Wulff, Koordination Frühe Hilfen Jugendamt Stadt
Dortmund & Sabine Janowski, Koordination Gesund-
heitsfachkräfte Gesundheitsamt Stadt Dortmund

Forum 5:

Alternative Modelle sozialraumorientierter Lotsenstellen

Ladenlokale – Marion Schell-Genz, Netzwerk-
koordinatorin Fachbereich Kinder und Jugend
Stadt Leverkusen; Brendan Rau, Rheindorfer Laden;
Agnes Slenk, Manforter Laden;
Agnes Dahlem, Nachbarschaftstreff Steinbüchel;
Britta Weise, Alkenrather Familientreff
Die Stadtteilkordinatorinnen – May Britta Paarmann,
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Stadt
Münster & Miriam Schulz, Beratungsstelle Südviertel
e.V. Münster

Forum 6:

Die telefonische Vermittlung in Angebote der Frühen Hilfen

Das Elterntelefon Minden – Krimhild Geffert-
Fleissner, Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband
Minden-Bad Oeynhaus e.V.
Die Frühe Hilfen Hotline Mönchengladbach –
Samira Hlaouit, Fachbereich Kinder, Jugend und
Familie Stadt Mönchengladbach

Forum 7:

Online-Instrumente mit Lotsenfunktion

Das Onlinesystem Frühe Hilfen in Essen –
Susanna Mertes, Jugendamt Stadt Essen
Die Online Plattform „Geboren in Wuppertal“ –
Elke Stapff & Anett Ruppelt, Ressort Kinder, Jugend
und Familie, Stadt Wuppertal

Veranstalter

Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen NRW,
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Veranstaltungsort

OKTOGON | Halle A21
Zeche Zollverein Schacht XII
Gelsenkirchener Str. 181
Kreuzung Bullmannau
45309 Essen
<http://www.oktogon.tv/>

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 837-02
info@mfkjks.nrw.de
www.mfkjks.nrw



Anfahrtsbeschreibung

Hinweise zur Anfahrt erhalten Sie online unter:
http://www.oktogon.tv/download/Anfahrt_Oktogon.pdf

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Organisiert durch:



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fachtag 17.11.2016

Zugänge erleichtern- Lotsenmodelle in den Frühen Hilfen



Bundesinitiative
Frühe Hilfen

www.mfkjks.nrw

Kommunen und freie Träger verfügen über eine große Menge niedrigschwelliger und bedarfsgerechter Beratungs- und Unterstützungsangebote für werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern. Aber welchen Nutzen hat eine gut etablierte Angebotslandschaft, wenn diese bei der Zielgruppe nicht bekannt ist oder aufgrund fehlender Zugangswege nicht genutzt wird?

Für Eltern ist es generell – besonders aber in belastenden Lebenslagen – wichtig, Ansprechpartner und Unterstützungsangebote schnell und einfach zu finden sowie ggf. auch eine direkte Vermittlung dorthin zu erhalten. Auch viele Fachkräfte, wie Hebammen, Ärztinnen und Ärzte und Institutionen, z.B. Geburtskliniken und Psychiatrien, wünschen sich ein systematisches Vorgehen und/oder zentrale Anlaufstellen, die helfen, Familien Unterstützungsmöglichkeiten jenseits ihrer eigenen Leistungen aufzuzeigen.

In einigen Kommunen sind deshalb Modelle und Ansätze für ein systematisches Lotsen- und Zugangsmanagement vor Ort entwickelt worden. Manche Ansätze beruhen auf der Installierung einer neuen Infrastruktur für Informations- und Lotsenwege, andere Ansätze nutzen schon vorhandene Einrichtungen und erweitern sie um eine Lotsenfunktion zu den Frühen Hilfen/lokalen Unterstützungsangeboten. Manche Ansätze stellen zentrale, andere sozialraumorientierte Lösungen dar.

Die Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen NRW lädt die in den Frühen Hilfen Tätigen und alle Interessierten zu einem landesweiten Fachtag ein, um Anregungen zu diesem Thema zu erhalten und einen Austausch zu den verschiedenen Ansätzen zu ermöglichen.

Tagungsprogramm

09.30 Uhr	Ankunft, Stehkafee	13.15 Uhr	Erste Foren-Phase In den beiden Foren-Phasen können Sie je einen der angebotenen Workshops besuchen. In den Workshops ist neben einem fachlichen Input auch Zeit zur Diskussion und zum fachlichen Austausch vorgesehen.
10.00 Uhr	Begrüßung und aktuelle Aktivitäten der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen NRW Sabine Meißner, Referentin in der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen NRW (MFKJKS)	14.45 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Psychosoziale Belastungen in jungen Familien in Deutschland Dr. Birgit Fullerton, Deutsches Jugendinstitut, München, Nationales Zentrum Frühe Hilfen	15.15 Uhr	Zweite Foren-Phase
11.00 Uhr	Chancen und Barrieren beim Zugang zu präventiven Angeboten. Ergebnisse aus der Familienbefragung zum Landesmodellvorhaben „Kein Kind zurücklassen!“ Dr. Regina von Görtz, Bertelsmann Stiftung Annette Franzke, Faktor Familie GmbH	16.45 Uhr	Ende
11.30 Uhr	Grußwort Christina Kampmann, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (MFKJKS)	Moderation:	Christoph Tiegel, Radio- und TV-Journalist (WDR u.a.)
11.50 Uhr	Organisatorisches		
12.00 Uhr	Mittagspause		

Informationen

Termin: 17. November 2016, 10.00-16.45 Uhr

Zielgruppe:

In den Frühen Hilfen Tätige und Interessierte

Anmeldung:

Sie können sich für diese Veranstaltung nur online anmelden: www.isa-muenster.de/fachtag-fruehe-hilfen
Anmeldeschluss ist der 03.11.2016

Kosten:

Der Teilnahmebeitrag kostet 25,- Euro.

Ansprechpartnerinnen:

Organisation

Magret Rieken
Institut für soziale Arbeit e.V.
Tel.: 0251 200 799 0
info@isa-muenster.de

Inhalte

Désirée Frese
Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen NRW
im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
Tel: 0211 837 27 69
desiree.frese@mfkjks.nrw.de

Kathrin Lassak
Institut für soziale Arbeit e.V.
Tel.: 0251 200 799 51
kathrin.lassak@isa-muenster.de